

Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart

ein Projekt des bm:ukk

Newsletter 10 – April 2007

www.erinnern.at – neu!

Nach sechs Jahren können wir dank einer Sonderfinanzierung des bm:ukk die Website erneuern. Im Vergleich zur alten Website ist die neue benutzerfreundlicher (Lesbarkeit, Übersichtlichkeit); sie enthält Bilder (zukünftig auch Video- und Audiomaterial); die Termine der Bundesländer-Netzwerke und die österreichweiten Termine sind integriert. Die Bundesländer-Seiten werden weiterhin eigenverantwortlich von den Koordinator/innen der Bundesländer-Netzwerke betreut. Die Website befindet sich im Aufbau - sie wird fortwährend ergänzt und weiterentwickelt. Wir bitten um Verständnis für anfängliche Unzulänglichkeiten.

5. Mai "Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus"

Am 11. November 1997 hat der österreichische Nationalrat einstimmig beschlossen, den 5. Mai - den Tag der Befreiung des KZ Mauthausen - als Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus zu begehen. "erinnern.at" hat über die Netzwerke in den Bundesländern eine Vielzahl von Aktivitäten an Schulen unterstützt und zusammen getragen.

[Link](#)

Lernen an Gedächtnisorten

NS-Gedenkstätten und Gedächtnisorte an die NS-Zeit im Allgemeinen finden sich in allen Bundesländern. Sie sind wichtige Orte für die Erinnerung an das Leiden und Sterben so vieler Menschen und zugleich bedeutende Lernorte. Ein Überblick über Gedenkstätten und Gedächtnisorte sowie didaktische Anregungen sollen den Besuch der Orte unterstützen.

[Link](#)

Dank

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die zum Gelingen der neuen Website beigetragen haben und weiterhin beitragen:

- MRin. Mag. Martina Maschke und MR Mag. Manfred Wirtitsch im bm:ukk.
- Bei den Koordinator/innen in den Netzwerken.
- Bei den Vielen, die uns Fotos und Dokumentationen von Lehren und Lernen überlassen haben (und denen sich noch viele anschließen mögen...).
- Bei der Firma „Kombinat“, insbesondere bei Mag. FH Christoph Schwemberger und Mag. FH Peter Mathis, für die gemeinsame Entwicklung von Ideen und die gelungene Umsetzung.
- Bei Mag. Klaus Haunschmid, der als Pionier unsere bisherige Website betreute.
- Bei Karin Klas ganz besonders, weil ohne ihr Engagement es schlicht unmöglich gewesen wäre, innerhalb so kurzer Zeit so weit zu kommen.

- Schließlich bei allen, die einen Link zu unserer Website legen und damit deren Bekanntheit fördern.

Werner Dreier & Peter Niedermaier

Seit dem 1. März 2006 dürfen Email-Zusendungen und Newsletter nur mehr mit dem Einverständnis der Empfänger zugesendet werden. Ihre Email-Adresse befindet sich im Verteiler von www.erinnern.at. Wir haben Ihnen bisher auf diesem Weg unseren Newsletter mit Informationen zu unseren Projekten zugesendet. Wir hoffen, dass unsere Aussendungen auch weiterhin für Sie von Interesse sind.

Selbstverständlich werden Ihre Daten von uns vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben. Falls Sie jedoch keine weiteren Zusendungen von uns wünschen, geben Sie uns das bitte in einem Email mit dem Betreff „unsubscribe“ an news@erinnern.at bekannt. Ihre E-Mailadresse wird dann sofort aus unseren Verteilerlisten entfernt. Sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung werten, dass Sie weiterhin an unseren Informationen interessiert sind. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und hoffen auf Ihr weiteres Interesse an den news von www.erinnern.at.

Wenn Sie sich abmelden möchten, klicken Sie [hier](#).

Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart
www.erinnern.at

Träger:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Abteilung für bilaterale Angelegenheiten – Leitung MRin Maga. Martina Maschke
Abteilung für politische Bildung – Leitung MR Mag. Manfred Wirtitsch
office@erinnern.at

Kirchstrasse 9/2 , A-6900 Bregenz, Tel +43-(0)5574-52416